



**4. (vereinf.) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 01.059**  
 Ergänzende textl. Festsetzungen  
 Gem. § 1 (5) i. V. m. § 1 (9) BauNVO sind Vergnügungstätten (mit Ausnahme von Diskotheken und Tanzlokale) i. S. der §§ 4a (3) Nr. 2 und 7 (2) Nr. 2 BauNVO sowie Wettbüros und Erotik-Fachmärkte nicht zulässig.

Der Rat der Stadt Hamm hat am 14.12.2010 die o.a. Ergänzung der textlichen Festsetzungen beschlossen.  
 Mit dem Tage der Bekanntmachung, die am 06.01.2011 erfolgte, ist diese Ergänzung rechtsverbindlich geworden.  
 Hamm, den 14.02.2011  
 Der Oberbürgermeister  
 i.A.  
 L.S. gez. Muhle  
 Lfd. Städt. Baudirektor

<p>Die Planunterlage (Stand:08.2001) entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.</p> <p>Hamm, 20.08.2001          gez. Seydich          Lfd. Städt. Vermessungsdirektor</p>	<p>Für den Entwurf:</p> <p>Hamm, 21.08.2001          gez. Müller          Lfd. Städt. Baurat</p> <p>gez. Oehm          Lfd. Städt. Baudirektor</p>	<p>Diese (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes besteht aus einem Blatt Zeichnung.</p> <p>Hamm, 23.08.2001          Der Oberstadtdirektor          i.A.          L.S. gez. Oehm          Lfd. Städt. Baudirektor</p>	<p>Gemäß § 13 BauGB wurde den von den Änderungen oder Ergänzungen betroffenen 1. berührten Trägern öffentlicher Belange 2. und Bürgern in der Zeit 1) vom 11.04.01 bis einschließlich 17.05.2001 2) vom 08.06.2001 bis einschließlich 11.07.2001 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.</p> <p>Hamm, 23.08.2001          Der Oberstadtdirektor          i.A.          L.S. gez. Oehm          Lfd. Städt. Baudirektor</p>	<p>Der Rat der Stadt Hamm hat gemäß § 10 BauGB diese (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes mit der Begründung vom 18.07.2001 am 04.09.2001 als Sitzung beschlossen.</p> <p>Hamm, 24.10.2001          Der Oberstadtdirektor          i.A.          L.S. gez. Oehm          Lfd. Städt. Baudirektor</p>	<p>Die Bekanntmachung (vereinfacht) Änderung und ihre Berechtigung zu jedermanns Einsicht ist gemäß § 10 (3) BauGB am 12.10.2001 ortsüblich bekanntgemacht worden.</p> <p>Hamm, 24.10.2001          Der Oberstadtdirektor          i.A.          L.S. gez. Oehm          Lfd. Städt. Baudirektor</p>
--	--	---	---	---	--

**Zeichenerklärung**  
**Planungsrechtliche Festsetzungen gemäß § 9 (1) bis (3) und (7) BauGB**  
 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches S9(7)BauGB

<p>Art und Maß der baulichen Nutzung S9(1)BauNVO</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>WR Reines Wohngebiet S3BauNVO</li> <li>WA Allgemeines Wohngebiet S4BauNVO</li> <li>WB Besonderes Wohngebiet S4aBauNVO</li> <li>MD Dorfgebiet S5BauNVO</li> <li>Mi Mischgebiet S6BauNVO</li> <li>MK Kerngebiet S7BauNVO</li> <li>GE Gewerbegebiet S8BauNVO</li> <li>GI Industriegebiet S9BauNVO</li> <li>SD 1 Sondergebiet (Zweckbestimmung siehe Einzelrichtlinie) S10BauNVO</li> <li>SD 2 Sondergebiet (Zweckbestimmung siehe Einzelrichtlinie) S11BauNVO</li> </ul> <p>(II) II Höchstgrenze        II-III Mindestgrenze-Höchstgrenze</p> <p>0,4 Grundflächenzahl SS16(2),17(1)und(2)BauNVO        0,8 Geschosflächenzahl SS16(2),17(1)und(2)BauNVO</p> <p>100m Grundfläche        Gm Grundfläche } S16(2)BauNVO        Gs Gs-Geschoßfläche }        Gm Baumasse }        TH Traufhöhe } Höhe baulicher Anlagen-Höchstgrenze        FH Firsthöhe } SS16(4),18BauNVO        OK Oberkante }</p> <p>Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung z.B.S1(4), S16(5)BauNVO</p> <p>Bauweise, Baulinie, Baugrenze, Stellung der baulichen Anlagen S9(1)2BauGB</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a offene Bauweise S22(1)BauNVO</li> <li>▲ nur Einzelhäuser zulässig</li> <li>▲ nur Doppelhäuser zulässig</li> <li>▲ nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig</li> <li>▲ nur Hausgruppen zulässig</li> <li>▲ nur Doppelhäuser und Hausgruppen zulässig</li> <li>g geschlossene Bauweise S22(1)BauNVO</li> <li>a abweichende Bauweise S22(4)BauNVO</li> <li>Baulinie S23BauNVO</li> <li>Baugrenze S23BauNVO</li> <li>S9(1)3BauGB</li> </ul> <p>Größe, Breite und Tiefe der Baugrundstücke (Die Zahlenwerte sind Beispiele)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wd Mindestgröße</li> <li>Wm Mindestbreite</li> <li>Wt Mindestdiefe</li> <li>Hd Höchstgröße</li> <li>Hm Höchstbreite</li> <li>Ht Höchstdiefe</li> </ul> <p>Fläche für den Gemeinbedarf sowie für Sport- und Spielanlagen und der besondere Nutzungszweck von Flächen S9(1)5BauGB S9(1)8BauGB</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fläche für den Gemeinbedarf (Zweckbestimmung siehe Einzelrichtlinie) S9(1)5BauGB</li> <li>Fläche für Sport- und Spielanlagen (Zweckbestimmung siehe Einzelrichtlinie) S9(1)8BauGB</li> </ul> <p>Verkehrsfläche S9(1)11BauGB</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Straßenverkehrsfläche S9(1)11BauGB</li> <li>Straßenbegrenzungslinie (Die Straßenbegrenzungslinie stellt, wenn sie mit Baulinie nicht übereinstimmt)</li> <li>Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung z.B. öffentliche Parkflächen, Fußgängerbereich, Fuß- und Radweg (Zweckbestimmung siehe Einzelrichtlinie) S9(1)11BauGB</li> <li>Öffentliche Parkfläche</li> <li>Fußgängerbereich</li> <li>MR Geh- und Fahrricht(er) zu S9(1)21BauGB (begünstigte siehe Einzelrichtlinie)</li> <li>1 der Stadt Hamm</li> <li>2 der Bürger in der Zeit</li> <li>3 der Auftraggeber</li> <li>4 der Stadtwerke</li> </ul> <p>Ein- bzw. Ausfahrten und Anschluß anderer Flächen an die Verkehrsfläche S9(1)4und11BauGB</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▲ Einfahrt/Ausfahrt</li> <li>▼ Einfahrtbereich</li> <li>▲ Ausfahrtbereich</li> <li>— Bereich ohne Ein- und Ausfahrt</li> </ul> <p>Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen und Stützmauern, soweit sie zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich sind S9(1)26BauGB</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aufschüttung</li> <li>Abgrabung</li> <li>Stützmauer</li> </ul> <p>Versorgungsfläche, Fläche für die Abfallentsorgung und Abwasser- bzw. -beseitigung, sowie Führung von Versorgungsanlagen und -leitungen S9(1)12,13 und 14BauGB</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Versorgungsfläche (Zweckbestimmung siehe Einzelrichtlinie) S9(1)12BauGB</li> <li>Trafostation</li> <li>Gasdruckregulierungsstation</li> <li>Mülltonnenstandplatz</li> </ul> <p>Mit Leitungsrechten (L) zu belastende Flächen (begünstigte siehe Einzelrichtlinie) S9(1)21BauGB</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1 der Stadt Hamm</li> <li>2 der Allgemeinheit</li> <li>3 der Stadtwerke</li> </ul>	<p>Fläche für die Abfallentsorgung und Abwasser- bzw. -beseitigung S9(1)14BauGB S9(1)13BauGB</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>oberirdisch (Art der Anlage/Lösung siehe Einzelrichtlinie)</li> <li>unterirdisch</li> </ul> <p>Grünflächen, Wasserflächen sowie Flächen für die Landwirtschaft und Wald S9(1)15,16 und 18BauGB</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Öffentliche Grünfläche (Zweckbestimmung siehe Einzelrichtlinie) S9(1)15BauGB</li> <li>Private Grünfläche (Zweckbestimmung siehe Einzelrichtlinie) S9(1)15BauGB</li> <li>Wasserfläche (Zweckbestimmung siehe Einzelrichtlinie) S9(1)16BauGB</li> <li>Fläche für die Landwirtschaft S9(1)18BauGB</li> <li>Wald S9(1)18BauGB</li> </ul> <p>Mehlfächen, sowie Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft S9(1)20 und 25BauGB</p> <p>Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen S9(1)25BauGB</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Apflanzen von Bäumen</li> <li>Apflanzen von Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen</li> <li>Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Gründung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen, sowie von Gewässern</li> <li>Erhaltung von Bäumen</li> <li>Erhaltung von Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen</li> </ul> <p>Flächen für Stellplätze und Garagen und für Gemeinschaftsanlagen S9(1)4BauGB S9(1)22BauGB</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Umgrenzung von Flächen für Stellplätze und Garagen S9(1)4BauGB</li> <li>Stellplatz</li> <li>Garage</li> <li>Tiefgarage</li> <li>Umgrenzung von Flächen für Gemeinschaftsanlagen S9(1)22BauGB</li> <li>Gst Gemeinschaftsstellplätze</li> <li>Gcg Gemeinschaftsgaragen</li> <li>Tgg Tiefgemeinschaftsgaragen</li> <li>Tgg+Sip Tiefgemeinschaftsgaragen+Stellplatzpalette</li> </ul> <p>Immissionsschutzfläche S9(1)24BauGB</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Umgrenzung der von der Bauweise S9(1)24BauGB und freizuhaltenden Schutzflächen und ihre Nutzung im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes (Zweckbestimmung siehe Einzelrichtlinie) S9(1)24BauGB</li> <li>Flächen für besondere Anlagen und Vorrichtungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen S9(1)24BauGB</li> <li>Lärmschutzwand</li> <li>Lärmschutzwand } aktiv</li> <li>Lärmschutzelemente durch bauliche Elemente</li> <li>Lärmschutzelemente (passiv) entsprechend den Festsetzungen in Textform</li> </ul> <p>Sonstige Festsetzungen S9(1)10BauGB</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind, und ihre Nutzung (Zweckbestimmung siehe Einzelrichtlinie) S9(1)10BauGB</li> </ul> <p>Bezeichnung gemäß S172(1)BauGB</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Umgrenzung von Erhaltungsbereichen (siehe auch Festsetzungen in Textform) S172(1)BauGB</li> </ul> <p>Auf landesrechtlichen Regelungen beruhende Festsetzungen gemäß § 9 (4) BauGB S86(1)BauONW</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ortliche Bauvorschriften S86(1)BauONW</li> <li>FD Flachdach</li> <li>SD Satteldach</li> <li>WD Walmdach</li> <li>MD Mansarddach</li> <li>PD Pultdach</li> <li>Dachneigung, z.B.30°</li> <li>Hauptfistrichtung</li> </ul> <p>weitere Festsetzungen siehe örtliche Bauvorschriften in Textform</p> <p>Regelungen nach S6(4)DSchG</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Umgrenzung eines Denkmalsbereiches</li> </ul> <p>Nachrichtliche Übernahme gemäß § 9 (6) BauGB</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einzelanlagen, die in die Denkmalliste eingetragen sind</li> <li>Umgrenzung des Sanierungsgebietes S142(3)BauGB planfestgestellte Bahnanlage</li> </ul> <p>Sonstige Darstellung (keine Festsetzungen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aufteilung des Straßenquerschnittes</li> <li>Verkehrsgrün</li> <li>Vorschlag zur Grundstücksteilung</li> <li>Standplatz für vorübergehendes Abstellen von Müllgefäßen</li> </ul> <p>Bestand</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wohngebäude</li> <li>Wirtschaftsgebäude oder Garagen</li> <li>Zahl der Vollgeschosse</li> <li>Höhenangabe über NN</li> <li>Baum</li> </ul> <p>Karteninhalte Es gilt die Zeichnung für Kartendarstellungen in der gegenwärtig geltenden Fassung</p> <p>Kennzeichnung in Textform gemäß § 9 (5) BauGB Gibt den im Geltungsbereich liegenden Flächen gegliedert an.</p>
--	--

Festsetzung in Textform

- Gemäß § 21a (2) BauNVO können der Grundstücksflächen im Sinne des § 19 (3) BauNVO Flächen notwendiger Garagen, und Kinderspielflächen an außerhalb des Baugrundstückes festgesetzten Gemeinschaftsanlagen im Sinne des § 9 (1) 22 BauGB hinzugechnet werden.
- Gemäß § 21 (5) BauNVO ist die zulässige Geschosfläche im Sinne des § 20 BauNVO um die Flächen notwendiger Garagen, die unter der Geländeoberfläche hergestellt werden, insoweit zu erhöhen, als 50% der zulässigen Geschosfläche nicht überschritten werden.
- Gemäß § 12 (6) BauNVO sind Garagen im Gebiet zwischen Nordewal, Hans-Böckler-Platz, Brüderstraße und Nordstraße nur innerhalb der im Rahmen der überbauten Grundstücksflächen errichteten Gebäude zulässig.
- Gemäß § 7 (2) Nr. 7 BauNVO sind im MK-Gebiet Wohnungen nur oberhalb des 1. Vollgeschosses zulässig.
- Gemäß § 9 (1) 24 BauGB dürfen in den so gekennzeichneten Bereichen (WA- u. MK-Gebiet) Wohn- u. Schlafräume nur dann zur Verkehrsfläche orientiert werden, wenn sie gemäß VDI 2719 mit Fenstern der Schallschutzklasse II und entsprechend schalldämmten Dauerläutern versehen werden.

Stadt Hamm  
 Gemarkung Hamm  
 Flur 32  
 Maßstab 1:500

# Bebauungsplan Nr.01.059

– Nordenwall –  
 3. (vereinfachte) Änderung

Rechtsgrundlagen:

§ 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) vom 14. Juli 1994 (GV.NW S.666/SGV. NW 2023) – in der gegenwärtig geltenden Fassung –

Baugesetzbuch (BauGB) vom 27. August 1997 (BGBl. I S.2141) – in der gegenwärtig geltenden Fassung – in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO) vom 26. Januar 1990 (BGBl. I S.132) – in der gegenwärtig geltenden Fassung –

§ 86 (1) und (4) der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung – BauO NW) vom 13. April 2000 (GV.NW.S.255/SGV.NW.232) – in der gegenwärtig geltenden Fassung –

Planzeichenverordnung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S.58)

Diese Satzung der Stadt Hamm vom 02.10.2001 ist am Tage der ortsüblichen Bekanntmachung ohne Durchführung des Genehmigungsverfahrens gem. § 10 (2) und (3) BauGB am 12.10.2001 in Kraft getreten.